

BAHAMAS



Die Bahamas bestehen aus mehr als 700 Inseln, wovon gerade einmal 30 bewohnt sind, wobei sich die Zählung als schwierig gestaltet, da häufig zwei Inseln oder auch Atolle nur durch eine Flachwasserzone getrennt sind. 16 Inseln bieten sich als Urlaubsziel an, wovon jede einzelne traumhaft schön ist. Endlose **weiße Strände**, welche von **türkisblauem** Wasser umgeben und von Palmen gesäumt sind. Auch die Unterwasserwelt hat einiges zu bieten, über **2.400 Korallenriffe**, welche als „Cays“ bezeichnet werden. Der Name Bahamas entstand von der früheren Bezeichnung „Baja Mar“ (übersetzt: flaches Meer).

Christoph Kolumbus war der erste Tourist auf den Bahamas und zwar als er auf dem Seeweg nach Indien einen neuen Kontinent entdeckte. Seit 1973 sind die Bahamas ein souveräner Staat und Staatsoberhaupt ist die Königin, Elisabeth II, des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland.

Die Bahamas erstrecken sich von der Südküste der USA entlang der Nordküste Kubas bis hin zu den Caicos Inseln. Das eben genannte Gebiet umfasst mehr als 1.000km² Wasserfläche mit atemberaubenden Riffen. Auch zahlreiche Großfische und historische Wracks können unter Wasser bewundert werden. Insgesamt existieren auf den Bahamas **22 Nationalparks**, welche vom Bahamas National Trust verwaltet werden. Somit sind über **260.000 Hektar** Land- und Meerfläche geschützt.

Für Taucher bieten die Bahamas einen endlosen Nervenkitzel, das drittgrößte Barriereriff der Welt beinhaltet unzählige blaue Löcher, **gesunde Korallenriffe** und **historische Schiffswracks**. Sichtweiten von bis zu 60m und warmes Wasser, die meiste Zeit des Jahres, machen die Bahamas zu einem führenden Tauchziel. Auf den Bahamas findet man mehr als 5 Prozent der gesamten Korallenpopulation der Erde. Acht Meter Tiefe weist ein großer Teil der Wasserfläche auf, doch die Riffe fallen an manchen Stellen in steile Drop-Offs über, wo sich der Grund dann auch oftmals in mehreren tausend Meter Tiefe befindet. Dem Golfstrom folgen zahlreiche Großfische, darunter beispielsweise **Haie, Walhaie, Buckelwale und Delfine**. Das bekannte **Dean's Blue Hole** befindet sich ebenso in den Bahamas und Wrackliebhaber kommen auch auf Ihre Kosten.

Die Wetterbedingungen sind auf den Bahamas äußerst gut. Im Sommer beträgt die durchschnittliche Außentemperatur ungefähr 28 Grad und im Winter sinken sie kaum unter 20 Grad, aufgrund des Golfstroms. Die Wassertemperaturen liegen, ebenso aufgrund des Golfstroms, zwischen 24 und 29 Grad.

BELIEBTE INSELN AUF DEN BAHAMAS

Grand Bahamas

Grand Bahama befindet sich ganz im Nordwesten der Bahamas und ist lediglich 90km vor der Küste von Florida. Wer actionreiche Naturerlebnisse und Entspannung in seinem Urlaub wünscht, ist hier genau richtig.

New Providence

(Nassau & Paradise Island)

New Providence liegt im Herzen der Bahamas und ist mit Abstand die bevölkerungsreichste Insel des Landes. Nassau ist die Hauptstadt und größte Stadt des Landes. Für jeden ist etwas dabei: Tauch-, Schnorchel-, Shoppingmöglichkeiten und unberührte Traumstände

Exuma und Exuma Cays

sind wohl die bekanntesten Inselgruppen auf den Bahamas. Das Wasser scheint hier noch blauer, die Küsten noch unangetasteter, die Begegnungen mit der heimischen Tierwelt noch besonderer und die Begegnungen mit der heimischen Tierwelt noch besonderer und die Resorts noch exklusiver.